

**Zeitschrift:** Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Zug  
**Band:** 8 (2002)  
**Heft:** 16  
  
**Rubrik:** Weiterbildung "Altersarbeit"

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Alter und Migration

Für «Multiplikatoren»

**Kursnummer: 9.3635.1**

Die Einwanderungsgeneration, die in den 50er und 60er Jahren Arbeitskräfte stellte, nähert sich dem Pensionsalter oder hat es bereits erreicht. Ein Drittel dieser Mitmenschen beabsichtigt in der Schweiz zu bleiben, ein Drittel pendelt zwischen der Schweiz und dem Ursprungsland. Institutionen der Altersarbeit und Organisationen, die sich um Migrantinnen und Migranten kümmern, müssen sich vermehrt mit den damit entstehenden Fragen auseinander setzen.

Ziel dieses fünfteiligen Kurses ist die Vermittlung von Grundlagenwissen über das schweizerische Sozial- und Gesundheitswesen, über das Thema Alter und älter werden und über vorhandene Dienstleistungen, die auch von pensionierten Migrantinnen und Migranten benutzt werden können und sollen.

Der Kurs richtet sich vorwiegend an Personen, welche mit Migrantinnen und Migranten zu tun haben, dies aus beruflichen Gründen oder weil sie sich freiwillig in der Beratung, Begleitung oder Betreuung engagieren oder noch engagieren werden.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 6

Mit Marianne Boller, Erwachsenenbildnerin, und Fachleuten aus der Alters- und Sozialarbeit

5 Abende

Dienstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

22. und 29. Oktober, 12., 19. und

26. November 2002

kostenlos

inkl. Nachtessen am letzten Kursabend

Anmeldung bis 4. Oktober 2002

## Erwachsenenbildung

mit älteren Menschen

**Kursnummer: 9.3630.3**

Anhand der Handlungsanleitung «Erwachsenenbildung mit älteren Menschen» werden Grundlagen für die Bildungsarbeit vermittelt. Im ersten Teil werden die Teilnehmenden angeleitet, zentrale Erkenntnisse der Gerontologie in ihrer Kurstätigkeit umzusetzen. Im zweiten Teil wird das Spezifische der Erwachsenenbildung mit älteren Menschen ausgearbeitet und unter den Begriffen handlungs-, zukunfts-, beziehungsorientiert und ganzheitlich behandelt.

Zug, Casino Zug, Konferenzraum

Mit Dr. Urs Kalbermatten, Zürich

2 Tage

Mittwoch, 23. Oktober und

Donnerstag, 21. November 2002

jeweils von 9.00 bis 16.45 Uhr

Für PS-Kursleiter kostenlos

Für Externe Fr. 260.–

inkl. 2 Mittagessen und Lehrmittel

Anmeldung bis 4. Oktober 2002

## Erwachsenenbildung

mit älteren Menschen, Folgekurs

**Kursnummer: 9.3640.1**

Sie haben den Einführungskurs «Erwachsenenbildung» besucht und wollen die Erkenntnisse vertiefen. Kursinhalt am Morgen: Erfahrungsaustausch, Fragen im Zusammenhang mit der Umsetzung, Bearbeitung zusätzlichen Stoffes.

Kursinhalt am Nachmittag: Metaphern und Bilder für die Gestaltung des Alters. Praktische Anleitungen.

Zug, Casino Zug, Konferenzraum

Mit Dr. Urs Kalbermatten, Zürich

Dienstag, 26. November 2002

von 9.00 bis 16.45 Uhr

Für PS-Kursleiter kostenlos

Für Externe Fr. 120.– inkl. Mittagessen

Anmeldung bis 8. November 2002

## Auskunft und Anmeldung

Telefon 041 727 50 55

Telefax 041 727 50 60

E-Mail: [info@zg.pro-senectute.ch](mailto:info@zg.pro-senectute.ch)

Bitte um frühzeitige Anmeldung

**Wer begleitet Sie durch  
gute und schlechte Zeiten?**

**Fragen Sie uns.**

Helvetia Patria Versicherungen

Generalagentur Zug

Rudolf Baumann

Baarerstrasse 11

6300 Zug

Telefon 041 726 64 11

FAX 041 726 64 00



**HELVETIA  
PATRIA**

**Workshop für Kursleiter  
im Bereich Bildung**  
Kursnummer: 9.3645.1

Sie erhalten Einsichten und Anregungen zu drei Themenkreisen: Denken – Lernen – Speichern, Entspannen – Lockern und Motivieren – Rückmelden. Dieser Workshop vermittelt praktische Tipps, die Sie unmittelbar in Ihre Lektionen einbauen können. Eine „Handicap-Lektion“ wird Ihnen bewusst machen, welche Anpassungsleistungen benachteiligte/behinderte Menschen erbringen müssen.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 6

Mit Angelika Hermann, Marianne Hossle und Heidi Meienberg

Donnerstag, 31. Oktober 2002

von 16.00 bis 18.30 Uhr

Für PS-Kursleiter kostenlos

Für Externe Fr. 40.–

Anmeldung bis 4. Oktober 2002

**Auskunft und Anmeldung**

Telefon 041 727 50 55

Telefax 041 727 50 60

E-Mail: [info@zg.pro-senectute.ch](mailto:info@zg.pro-senectute.ch)

Bitte um frühzeitige Anmeldung

**Die Tücken der  
Kommunikation**  
Kursnummer: 9.3631.1

Als Kursleiter kommunizieren wir andauernd mit unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Oft überraschen uns auch die Reaktionen auf unsere Worte und Gesten. Sich mit Fragen der Kommunikation auseinander zu setzen heisst auch, an mein Gegenüber zu denken. Wie kann ich besser auf meine Teilnehmenden eingehen? Wie kommuniziere ich eigentlich? Welche Stolpersteine sind mir im Wege? Diese und andere Fragen sind in der Tätigkeit als Kursleiterin/Kursleiter von Bedeutung. Denn was nützt mir mein Wissen, wenn es nicht so recht «überkommt»?

Zug, Casino Zug, Konferenzraum

Mit Hans Küttel, Johmag AG, Zug

2 Tage

Mittwoch und Donnerstag

von 8.30 bis 16.30 Uhr

6. und 14. November 2002

Fr. 250.–

inkl. Unterlagen, Mittagessen und

Getränke

Kostenlos für Mitarbeiter von

Pro Senectute Kanton Zug

Anmeldung bis 18. Oktober 2002

**Fahrschule mit dem  
Pro-Senectute-Kleinbus**  
Angebotsnummer: 9.5.804

Sie fahren mit dem Kleinbus nach Schinznach oder Zurzach. Pro Fahrt können sich nebst Ihnen 14 weitere Personen befinden. Ihre Verantwortung für diese Personen und für alle Strassenverkehrs-Teilnehmer ist somit gross, zumal Sie in der Regel nicht täglich mit einem ähnlichen Fahrzeug unterwegs sind. Wir bieten Ihnen deshalb eine von einem Fahrlehrer begleitete Fahrt an. Diese «Fahrstunde» beinhaltet im Wesentlichen das sichere Lenken des Kleinbusses und ist für Sie kostenlos.

Zug, ab Standort Kleinbus

Mit einem Fahrlehrer der Verkehrsschule Zug

Dauer: 90 Minuten

Tag und Zeit nach Absprache

Kostenloses Angebot für

Kleinbusfahrer

Anmeldung bei Pro Senectute,

Telefon 041 727 50 55

**Hufschmid**

**Wir installieren alles  
Elektrische.**

**041 769 69 69**  
Industriestrasse 55, 6300 Zug